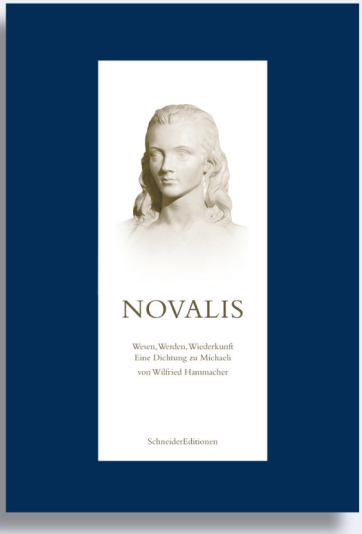

Wilfried Hammacher

Novalis

Wesen, Werden, Wiederkunft
Eine Dichtung zu Michaeli

160 Seiten, 19 farbige Abbildungen, gebunden
38,– Euro / CHF
ISBN 978-3-943305-62-3

Die ersten Ergebnisse seiner Karma-Forschung wurden von Rudolf Steiner im Januar 1909 in München von ihm dargestellt, wo dann von 1910 bis 1913 seine vier Mysteriendramen von der Reinkarnation des Menschen zu ihren Uraufführungen gelangten. Den Anlass bildete Marie Steiner-von Sivers' Ringen um den Sprach-Stil der geistlichen Lieder von Novalis, den sie überraschend in den Gemälden von Raphael entdeckte:

Ich sehe dich in tausend Bildern,
Maria, lieblich ausgedrückt …

Für die 2. Auflage konnten Raphaels Gemälde in Farben herausgegeben werden, aus denen sich das seelische Geschehen, wie es in den beigefügten Gedichten entschlüsselt werden möchte, erschließt. Wie jede Dichtung möchte auch diese nicht gelesen, sondern gesprochen und gehört werden. Poesie ist eine Sprache, durch die sich der Gedanke zum vollen Erlebnis – denkend, fühlend, wollend, schauend – verdichten möchte, von Silbe zu Silbe, von Laut zu Laut. Zweimal konnte das Ganze zur Darstellung gelangen. Dazu schrieb Reinhard Bode in seiner Besprechung: «So wünschte man sich diese episch-lyrische Dichtung als Ganzes zu Gehör zu bekommen, begleitet mit eigens dafür komponierter Musik und Umsetzung in Eurythmie.» «Novalis» schließt sich mit den drei anderen Jahreszeiten-Dichtungen zu einem Ganzen zusammen. Alle dienen der Überwindung der Pathologie des Materialismus!